

Unter den Werken in dieser Aufstellung befinden sich eine große Anzahl Unternehmungen, die nur einen oder einige kleine Orte mit Strom versorgen und nur geringe Mengen Strom erzeugen. Eine Darstellung der Betriebsmittel und der Erzeugung aller dieser Unternehmungen würde zu weit führen und den Ueberblick über die öffentliche Elektrizitätsversorgung erschweren. Die Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke hat aus diesen Gründen eine besondere Zusammenstellung vorgenommen, die nur die Werke mit einer größeren Erzeugung umfaßt. Die Statistik enthält 592 deutsche und 80 ausländische Elektrizitätswerke, die in fünf Gruppen gegliedert sind. Diese Veröffentlichung diente uns als Grundlage für die Darstellung der Betriebsmittel und der abgegebenen Energie in den folgenden Abschnitten. Die größten öffentlichen Stromversorgungs-Unternehmungen sind folgende:

Ort und Firma	Unternehmungsform	Leistung der Erzeugungsanlagen in kW	Nutzbar abgegebene Arbeit in 1000 kWh 1925	Fremdstrombezug in 1000 kWh 1925
Berlin: Städtische Elektrizitätswerke A. G. . . . .	K <sub>o</sub>	221 500	661 722	440 657
= Elektrowerke A. G. . . . .	St <sub>a</sub>	312 750	1 512 354	8 292
= Märktisches Elektrizitätswerk A. G. . . . .	K	74 355	234 797	75 981
Breslau: Elektrizitätswerk Schlesien A. G. . . . .	G <sub>e</sub>	71 250	162 477	11 511
Cassel: Preussische Kraftwerke Oberweser . . . . .	St	24 020	135 861	63 066
Dortmund: Ver. Elektr.-Werke Westfalen G. m. b. H.	K	165 900	270 544	41 288
Dresden: A. G. Sächsische Werke . . . . .	St	122 170	480 563	156 000
Essen: Rhein.-Westfäl. Elektrizitätswerk A. G. . . . .	G	475 100	1 186 486	—
Gleiwitz: Schlesiſche Elektrizitäts- und Gas-A. G. (Oberschlesiſche Elektrizitätswerke) . . . . .	P <sub>v</sub>	47 600	121 482	31 411
Hagen: Komm. Elektrizitätswerk Mark A. G. . . . .	G	99 215	154 740	25 323
Halle: Elektrizitätswerk Sachsen-Anhalt A. G. (Fag)	G	36 250	239 000	198 000
Hamburg: Hamburger Elektrizitätswerke A. G. . . . .	G	99 010	210 263	7 871
Karlsruhe: Bad. Landes-Elekt.-Versorg. (Badenwerk)	St	56 920	113 270	44 956
Köln: Elektrizitätswerk der Stadt . . . . .	K	15 000	151 714	159 686
= Rhein. Elektr.-Werk im Braunkohlenrevier A. G.	P	120 000	214 009	—
Manheim: Großkraftwerk A. G. . . . .	G	37 500	130 530	14 262
München: Bayernwerk A. G. . . . .	St	97 000	243 319	136 748
= Mittlere Isar A. G. . . . .	St	70 000	142 056	—
= Städtische Elektrizitätswerke . . . . .	K	61 215	105 781	20 956
Nürnberg: Betriebsgemeinschaft Rachtel-Franken . . . . .	G	60 500	118 746	67 344
Rheinfelden: Kraftübertragungswerke . . . . .	P	29 200	190 551	15 833
Weißweiler: Braunkohlenindustrie A. G. Zukunft . . . . .	G	50 500	126 866	—

Gemessen an der installierten Maschinenleistung steht das R. W. G., gemessen an der nutzbar abgegebenen Energie stehen die Elektrowerke an erster Stelle. Beide Unternehmungen haben im Jahr 1925 mehr als 1 Milliarde kWh Strom abgegeben. Die dritte Stelle nehmen die Berliner Elektrizitätswerke ein, die 221 500 kW Maschinenleistung haben und 661,7 Millionen kWh Strom abgaben. Es folgen in der Leistung der Erzeugungsanlagen die Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalens, die Sächsischen Werke und das Rheinische Elektrizitätswerk im Braunkohlenrevier. Alle diese Unternehmungen haben mehr als 100 000 kW installiert. Hinsichtlich der nutzbar abgegebenen elektrischen Energie ist die Reihenfolge anders. Nach den Elektrowerken und dem R. W. G. sowie den Berliner Elektrizitätswerken folgen die Sächsischen Werke, dann die Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen.